

Zu Besuch bei der Schöni Transport AG, Rothrist

Die Berufsschule Scala besichtigt das Logistikzentrum in Rothrist

Mit Vorfreude haben sich die Lernenden der praktischen Ausbildung Logistik, Mechanik und Velomechanik am 11. November 2022 auf den Weg zur Schöni Transport AG in Rothrist gemacht. Ihnen wurde ein Einblick in die verschiedenen Tätigkeiten des Unternehmens gewährt. Von der Gründungsgeschichte über die Besichtigung der Lastwagenwerkstatt bis zum Bestaunen des gigantischen Warenlagers: Nichts wurde ausgelassen.



Das Logistikzentrum der Schöni AG in Rothrist

Die Reise beginnt

An einem frischen Freitagmorgen reisten die Lernenden und Lehrpersonen der Berufsschule Scala mit den ÖV zum Logistikzentrum der Schöni Transport AG. Schon von weitem erkannte man das mächtige Gebäude mit der riesigen Fensterfront. Bereits zu diesem Zeitpunkt war die Neugierde der Lernenden spürbar. 'Was wohl im Innern alles stecken mag?', konnte man in ihren Augen lesen.

Die Schöni AG wird vorgestellt

Die Gruppe wurde von Herrn Righi empfangen und in einen grossen Konferenzraum geführt. Nachdem alle einen Platz gefunden haben, begann Herr Righi mit einer kurzen Präsentation über die Schöni Transport AG. Das Unternehmen ist 1969 gegründet worden und hat von weniger als 100 Mitarbeitenden eine Entwicklung bis zu fast 1000 Mitarbeitenden gemacht. Heute ist die Firma in verschiedenen Bereichen tätig und verfügt über mehrere Standorte.

Ein Blick hinter die Kulissen

Nach der Präsentation machte Herr Righi eine Führung durch das Gebäude. Zuerst besuchte man die Fahrzeugwerkstatt. Es war eindrücklich zu sehen, wie die Lastwagen dort gewartet werden. Danach besichtigte die Gruppe das riesige Warenlager. Die Lernenden waren erstaunt, wie



Die Lernenden beobachten, wie ein Lastwagen gewartet wird.

viele verschiedene Güter dort in diversen Hallen gelagert werden. Von Keramik über Kaffeemaschinen bis zu Schuhen: Alles Mögliche war dort zu finden. Vor allem das Hochregallager mit einer Höhe von 7m war sehr eindrücklich. Die Lernenden durften beim Holen der Ware, beim Verpacken und beim Bereitstellen für die Lieferung zuschauen. Zu guter Letzt konnte man noch einen Blick ins Büro der DisponentInnen erhaschen. Mit einem ermutigenden Schlusswort verabschiedete sich Herr Righi von den Lernenden und ihren Lehrpersonen.